

SRD

SRD Maschinenbau GmbH



APPLIKATIONSMODUL

Blasbox

Applikationsmodul – BLASBOX

Das Applikationsmodul **BLASBOX** verwandelt den **modus in einen schnellen Etikettierautomaten, der auf Grund seiner berührungslosen Etikettenübergabe auch besonders produktschonend arbeitet.**

Die Blasbox besteht aus einer Unterdruckkammer mit einer Lochplatte, in die entsprechend dem verwendeten Etikettenformat gezielt Blasdüsen gesteckt werden. Das Etikett wird unmittelbar nach dem Druckvorgang unter die Blasbox gespendet. Hierbei gibt es kein Vorlaufetikett. Unter der Blasbox wird das Etikett von einem Unterdruck gehalten, der über einen permanent laufenden Lüfter erzeugt wird. Die Auslösung des Etikettiervorgangs kann wahlweise über ein externes Startsignal oder eine Lichtschranke

(Option) erfolgen. Anschließend wird das Etikett durch einen gezielten Blasimpuls berührungslos auf das Produkt aufgebracht. Der Unterdruck und der Blasimpuls sind anwendungsspezifisch einstellbar. Die Etikettierung kann wahlweise im Stillstand oder im Durchlauf erfolgen. Für ein optimales Etikettierergebnis muss die Produktoberfläche prinzipiell plan sein. Gering gewölbte Oberflächen lassen sich – ggf. mit kleinen Einschränkungen – auch etikettieren.

Zum einfachen Einlegen der Etiketten und zur Pflege des Drucksystems kann die Blasbox auf einer Führungsschiene ca. 50 mm von der Spende-kante weggezogen werden.

Technische Spezifikationen	modus 4	modus 6
Etikettenformat ^{1) 2)} (<i>Etikettenbreite x Vorzugslänge</i>)	min. 40 x 30 mm max. 115 x 115 mm	min. 40 x 30 mm max. 140 x 140 mm
Unterdruckerzeugung	Lüfter	
Unterdruck einstellbar	ja	
Blasdüsen steckbar	ja	
Individuelle Anpassung der Düsenposition in der Blasbox an das verwendete Etikettenformat	ja	
Blasimpuls einstellbar	ja	
Variabler Produktabstand ⁵⁾	ja	
Wiederholgenauigkeit ⁴⁾	+/- 2 mm	
Abmessungen ³⁾ (<i>Breite x Tiefe x Höhe</i>)	750 x 500 x 900 mm	750 x 570 x 900 mm
Anschlusswerte	230V-50Hz / 230V-60Hz 6 bar Druckluft (<i>ölfrei, nicht kondensierend</i>)	

1) weitere Formate sind nach Rücksprache möglich. 2) in Abhängigkeit des Etikettenmaterials. 3) Die Abmessungen können in Abhängigkeit des verwendeten Druckmoduls und des Etikettenformats variieren. 4) in Abhängigkeit der Transportgeschwindigkeit kann die Wiederholgenauigkeit variieren. 5) anwendungsabhängig.

Zubehör

Etikettenüberwachung

Wenn der Etikettierautomat unbeaufsichtigt arbeitet, kann die Prozesssicherheit durch den Einsatz einer Etikettenüberwachung weiter gesteigert werden. Hierbei wird über einen in die Blasbox integrierten Lichttaster überprüft, ob sich nach dem Druck- und Spendevorgang ein Etikett korrekt unter der Blasbox befindet und ob sie im Anschluss an den Etikettiervorgang wieder frei ist.

